

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

36 (6.2.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36. Zweites Blatt.

Sonntag den 6. Februar

1876

44. Verein gegen Haus- und Straßenbettel.

A u f r u f.

Schon im verflossenen Jahre haben wir uns an unsere Mitbürger mit der Bitte um Ueberlassung alter Bekleidungsgegenstände gewendet. Unser Vorrath ist erschöpft, aber täglich erneuert sich das Bedürfnis und gerade in der jetzigen Jahreszeit ist eine Gabe an Kleidungsstücke meist die notwendigste und zweckmäßigste Unterstützung, welche indessen unsern Satzungen gemäß nur nach vorangegangener angemessener Prüfung der Verhältnisse verabreicht werden soll.

Wir wiederholen daher die dringende Bitte an unsere Mitglieder und an alle Einwohner der hiesigen Stadt, unserm Vereine alte Kleidungsstücke (auch Leibwäsche und Schuhwerk) zur Verfügung zu stellen. Die Gaben wollen an das Bureau unseres Vereins im Rathhause (Zimmer der Armenrathskommission) abgeliefert werden.

Karlsruhe, im Januar 1876.

Der Vorstand des Vereins:

Benj., Stadtpfarrer, von Hardenberg, Freifrau, Kamm, Kreisgerichtsrath, Längin, Stadtpfarrer, Mahler, Partikulier, von Red, Ministerialrath, Schmidt, Karl, Institutsvorsteher, Schueppler, Bürgermeister, Spemann, Dr., Stadtrath, Ullmann, Dr., Verwaltungsgewerksrath, Weise, Fabrikant.

Fabrrik-Versteigerung.

2.1. In Folge gerichtlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 9. Februar l. J.**

Nachmittags 2 Uhr,

Schützenstraße 83 (früherer Schützenplatz) die zu Schreinermeister L. Sommerich's Gantmasse gehörenden Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Mannskleider, 2 aufgerichtete Betten, 2 tannene Kästen, 3 Hebelbänke mit Werkzeug, Dielen, Abfälle und Sonstiges.

Karlsruhe, den 3. Februar 1876.

Hütisch, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

4.1. Luisenstraße 25, nahe dem Gallenwäldchen, ist der zweite Stock, aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, unter Glasabschluss, Mansarde und aller sonstiger Zugehör bestehend, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

* Luisenstraße 47 sind zwei Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten.

* Luisenstraße 62 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. — Ebdaselbst ist ein Mahagony-Sopha nebst 6 Polsterstühlen zu verkaufen.

* Schwanenstraße 20 ist eine Wohnung auf 23. April zu vermieten.

* Spitalstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz und 2 verrohrten Mansarden, auf 23. April an eine nicht große Familie zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Laden erteilt.

2.1. Steinstraße 27 (früher 23) ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Dachkammer u. s. w. auf den 23. April zu vermieten. Dasselbst ist auch Stallung für 4 Pferde, Vurschenszimmer und Heuspeicher zu vermieten.

— Waldhornstraße 13 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst aller Zugehör auf 23. April an eine stille Familie billig zu vermieten.

* Wilhelmstraße 17 sind 2 Wohnungen, eine im Vorderhaus im zweiten Stock mit 4 Zimmern und Küche sammt Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluss, die andere im Hinterhaus im zweiten Stock mit 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, mit Wasserleitung, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Zähringerstraße 64 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus mit 2 Zimmern und Alkov auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf 23. April sind Luisenstraße 46 und 48 drei freundliche Wohnungen zu vermieten, zwei

mit je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, und eine mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör; dieselben befinden sich im 2. und 3. Stock und sind mit Wasserleitung versehen. Näheres Luisenstraße 46 im 2. Stock.

In der Nähe des Marktplatzes, Hebelstraße 1 (früher Lyceumstraße), ist auf 23. April im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 sehr freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, sowie im Seitenbau rechts eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermieten.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Spitalstraße 7.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Küche, Wasserleitung und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

* 2.1. In der Stephantenstraße ist eine Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Alkov und Zugehör, Wasser- und Gasleitung, nebst Garten an eine ruhige Familie auf Aprilquartal zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr und von 2-4 Uhr. Näheres Stephantenstraße 63.

* Zwei freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, sowie 2 Mansardenwohnungen sind auf 23. April zu vermieten: Victoriastraße 9.

* 2.1. Sogleich oder auf 23. April sind zu vermieten: der 1. Stock mit 3 Zimmern, der 2. und 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer. Näheres Luisenstraße 4.

* Auf den 23. April ist eine sehr freundliche Wohnung im Seitengebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, an 2 bis 3 Personen zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 24 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 25 ist ein in den Garten gehendes Zimmer auf den 15. Februar oder auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock.

* 2.1. Zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen auf 1. März zu vermieten: Sophienstraße 41 parterre.

* Langestraße 44, im Vorderhaus, sind zwei ineinandergehende, freundliche Zimmer für einen oder zwei Herren zum 1. März zu vermieten.

— Kriegsstraße 104 ist ein großes, hübsch möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Piano an einen Herrn zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 23 im dritten Stock. Auch kann Kost gegeben werden.

* Bahnhofstraße 14 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes, kleines Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen wird Kost verabreicht.

* Auf 23. April sind 2 unmöblierte Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 9 im 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Es ist sogleich oder auf den 1. März eine Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 12 im Seitenbau im 2. Stock links.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

— Im Firtel, zwischen der Karl-Friedrichs- und Herrenstraße, wird ein Ladenlokal mit Wohnung zu mieten gesucht. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 23. April wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör in der Nähe des Bahnhofes von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine geräumige Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, in gesunder Lage der Stadt, wird auf 1. März oder 23. April zu mieten gesucht. Anerbieten wollen Erbprinzenstraße 14 im 3. Stock, gegenüber dem Ständehause, abgegeben werden.

* Auf 1. März werden 2-3 gut möblierte Zimmer mit Küche oder Küchenzimmer zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter H. 6 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht auf 1. März ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen zu mieten. Zu erfragen Leopoldstraße 13 im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Hirschstraße 34 wird ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich in Dienst gesucht.

2.1. Ein gefestetes, zuverlässiges Mädchen oder jüngere Wittve von achtbarer Familie, welche gut kochen, nähen und bügeln kann, findet bei einer einzelnen Dame auf Osnern eine gute Stelle. Zeugnisse über Wohlverhalten müssen unbedingt vorgelegt werden können. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches in allen Geschäften erfahren ist, kann sogleich in Dienst eintreten. Zu erfragen Werderstraße 22, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird zu einer kleinen Familie gesucht: Viktoriastraße 8, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Schwanenstr. 20.

* Wegen Erkrankung des Dienstmädchens wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet: Amalienstraße 37 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen und nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zu zwei Personen sogleich in Dienst gesucht. Waldstraße 53, im 2. Stock.

18.000 Mark

auszuleihen per 23. April zu 5% und erste Hypothek auf ein Haus in guter Lage. Anträge an C. Baumann, Akademiestraße 20.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein braver Junge kann sofort oder bis Ostern in die Lehre treten bei

J. Bergmeir, Schlossermeister, Schützenstraße 44.

Stellenanträge.

Gesucht: 1 Oberkassierer, welcher englisch und französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, in ein Hotel L. Ranz am Genfersee, Salair 100 Francs per Monat und Jahresstelle; 1 Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und 1 besseres Zimmermädchen nach Bern, Eintritt 15. Februar, Salair für jedes Mädchen 220 Francs jährlich; 1 perfekte Restaurationsköchin nach Basel, Salair per Monat 50 Francs; 1 gute Köchin nach Baden, Lohn 12 fl. per Monat; 1 gute Köchin nach Kreuznach, Lohn 105 fl. per Jahr; auf kommende Saison: perfekte Köchinnen und Köche, Ober-, Saal- und Zimmerkellner. Näheres durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Bahringersstraße 67.

Stelle-Gesuch.

* Eine Modistin von auswärts sucht in einem hiesigen Modewaarengeschäft bis März oder April eine Stelle. Dieselbe ist Bahringersstraße 23, zwei Treppen hoch, heute Sonntag zu sprechen.

Verloren.

* Am Freitag Abend wurden von der neuen Bleiche bis in die Längestraße 27 ein Stück **Wollteppich** und ein **Kinderrock** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche Längestraße 27 im 2. Stock abzugeben.

* Am 2. d. M. sind in der Sophien- oder Hirschstraße drei zusammengebundene Schlüssel verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Hirschstraße 11 im 2. Stockwerk abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

21. Gestern (Samstag) zwischen 8 und 9 Uhr entflog aus der Kreuzstraße 9 im 3. Stock ein hellgelber Kanarienvogel. Es wird um gefällige Zurückgabe gegen Belohnung hiermit freundlich gebeten.

Piano-Verkauf.

* Ein noch gut erhaltenes **Piano** ist billig zu verkaufen. Näheres bei G. Brückner, Längestraße 126.

Garzer Kanarienvogel.

vorzügliche Schläger, sowie Hennen werden billigst abgegeben: Akademiestraße 41 im Hintergebäude im 2. Stock. *6.1.

Eine **Nachtigall** und eine **Drossel**, mit oder ohne Käfig, sind zu verkaufen: Amalienstraße 47 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch gut erhaltenes **Kinderbettlädchen** sammt Strohsack, Matratze und Kopfkissen ist billig zu verkaufen: Waldstraße 35 im 3. Stock links.

* Eine alte $\frac{1}{4}$ **Violine** ist zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 17 im Querbau im 1. Stock, Mittags von 12 bis 2 Uhr.

* Hirschstraße 34 sind sehr schöne **Kanarienvogel**, Hähnen und Hennen, zu verkaufen.

* Ein **eiserner Herd** mit Rohr und 80 Centner **Stückkohlen** sind billig zu verkaufen. Es werden auch Centner einzeln abgegeben: Sophienstraße 8 parterre.

* Zwei schöne, französische **Chiffonnières** und 1 polirter, 3 weithüriger **Kasten** mit sehr praktischen Einrichtungen, beide von Nußbaumholz, sind im Auftrag zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97.

* Ein noch ganz guter **eiserner Herd** ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Lammstraße 1.

* Eine **Vogelhecke** nebst einem blechernen Schirm für einen Vogelkäfig in's Freie ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Karlsstraße 28 im Hinterhaus, 1 Etage hoch.

* Ein noch gut erhaltener ganzer **Konfirmations-Anzug** und ein schwarzer **Hock** sind billig zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 17 im Hinterhaus im 2. Stock.

Gesuch.

3.1. Eine gewandte Verkäuferin sucht mehrere verschiedene Frauenartikel in Provisionsverkauf zu übernehmen, sowie dieselbe auch zurückgesetzte Waaren in Ausverkauf übernimmt. Auf Verlangen stehen Referenzen zur Verfügung. Franco-Offerten unter E. T. Nr. 100 postlagernd **Heidelberg**.

Wirtschaft zu verpachten.
Eine gangbare **Wirtschaft**, nahe an dem **Bahnhof** gelegen, ist zu verpachten. Näheres zu erfragen im **Kontor des Tagblattes**.

Anerbieten.

* Zwei ordentliche Kostherren werden noch an einen guten bürgerlichen Tisch angenommen: Längestraße 24 im 2. Stock.

Aufforderung!

Zum diesjährigen Geburtsfest unseres Meisters Vater Stolze wird in Karlsruhe das zweite Bundes-Wett- und Prämienreiben stattfinden, worauf wir sowohl Kunstgenossen als auch Solche im Voraus aufmerksam machen, die sich bis dahin in der Stenographie heranzubilden gedenken. Einlage 4 Mark. Der erste Preis wird aus einem werthvollen silbernen Pokal nebst 40 Mark baar, der zweite aus 20, der dritte aus 10 Mark bestehen. Meldungen entweder bei unserm Bundeskassierer, Herrn Emil Krähn, Marienstr. 3, oder bei dem Unterzeichneten.

Für das Präsidium des süddeutschen Stenographen-Bundes:
Niegel.



Herren und Damen lehre ich vermittelt meiner leichtföhligen, von Schuldirectoren empfohl. Schreibmethode schon binnen acht Lektionen eine schöne, flüchtige

kaufmännische Handschrift.
Auch ertheile ich Unterricht **englischer Current als Correspondenz- und Kopfschrift**, sowie **ronde und batarde**. Meldungen entweder bei Herrn Emil Krähn, Marienstr. 3, oder bei mir selbst.

Nietzel.
Schreiblehrer und Stenograph,
Steinstraße 18, 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Berliner Pfannentuchen, Faschingstrapsen, Leipziger Stollen, sowie verschiedenes **Kaffee- und Theebadwert** empfiehlt **Fr. Nees, Feinbäcker.**

Frische Schellfische bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Feine französ. Soles à 1 M. 30 Pf. per Pfund empfiehlt **Richard Haas,** 1 Hebelstraße 1 (Lyceumsstraße).

Frischen westphäl. Schinken empfiehlt **H. Schaber,** Längestraße 187.

Feinst marinierte Häringe, holländische Vollhäringe, Sardines à l'huile, russische Sardinen, holländische Sardellen, Salz- und Essiggurken empfehlen **Albert Salzer,** Längestraße 140. **Ernst Salzer,** Waldbornstraße 30.

Frisch eingetroffene Schellfische empfiehlt billigst **August Bösch,** Waldstraße.

Französisches Geflügel: Chapons & Poulardes, sowie

italienisches Geflügel: Truthahnen, Kapannen, Poularden, größere und kleinere Gänzen empfiehlt **Richard Haas,** 1 Hebelstraße 1 (Lyceumsstraße).

Edelkrebse aus der Ober- und **Goldfische** fortwährend vorräthig. **Richard Haas,** 1 Hebelstraße 1 (Lyceumsstraße).

Flaschenbier. Freiherlich v. Seldeneck'sches Winterbier per Flasche 18 Pf., 10 Flaschen 1 M. 70 Pf., **Ertragebräu** per Flasche 21 Pf., 10 Flaschen 2 Mark bei **C. Schneckenburger,** 4.1. Schützenstraße 50.

Bier! Freiherlich von Seldeneck'sches, ein sehr guter Stoff, die Flasche 17 Pf., Doppelbier 20 Pf. bei **V. Merkle,** Längestraße, gegenüber der Infanteriekaserne.

Erdöl, wasserhelles, verkaufe nach wie vor per Liter **26 Pfennig.** **C. Schneckenburger,** 2.1. Schützenstraße 50.

Trauringe,

massiv in Gold, werden bei Bestellung in 2 Stunden zu äußerst billigen Preisen angefertigt.
A. Decker, Goldarbeiter,
Lanaestraße 102.

Blumenverkauf

von allen Sorten **feinen u. geringen Blumen** zu den billigsten Preisen.
Lena Traub,
Spitalstraße 31.

Reparaturen

in **Gold- und Silberwaaren**, sowie auch **Brillen, Fächern, Uhrengeläusen** etc. werden schnell und billig besorgt.
A. Decker, Goldarbeiter,
31. Langestraße 102.



Die erwartete Sendung
römischer Saiten
ist in vorzüglich schöner und guter Waare eingetroffen bei
Joh. Padewet
Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.

Marienstraße 3,

Emil Krahn,

Schreibmaterialien-Handlung.
General-Agentur
für
Karlsruhe, Durlach, Ettlingen und Mühlburg

C. G. Raumann,

Buch- & Steindruckerei in Leipzig,
verbunden mit
Buchbinderei & Verlagshandlung
sowie
Formular-Magazin.
Hier Musterbücher und Preisverzeichnisse zur
gefl. Ansicht.
M a r i e n s t r a ß e 3. 31.

* Chiffonnières von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten, drei- und vierfachladige Kommode, massive und furnirte Bettladen mit und ohne Rost, neue und gebrauchte Kanapees, vieredrige, runde und ovale Tische, Nacht- und Waschtisch, ein- und zweithürige Kästen, Küchenschrank, Stroh- und Rohrstühle, neue und gebrauchte Betten u. s. w. sind stets in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei mir vorräthig. Auch sind manche von diesen Gegenständen gebraucht bei mir zu haben.
L. Dewerth, Wittwe,
Möbel- und Bettengeschäft,
Durlacherthorstraße 97.

Anzeige.

* Meine **Waschkammer** befindet sich bei dem am 6. d. Mts. stattfindenden Bürgervereins-Maskenballe im 2. Stock.
Auch wird Alles billig vermiethet.
Frau Federlechner,
Werberstraße 10 (Bahnhofstheile)

Heute

Bock-Bier

in der Brauerei **Heid**, früher **Faas**,
Karlsruhe.

Reinen Keller Rothwein,
den Liter zu 1 Mark 20 Pf., empfiehlt
Ahor, Gasthaus zum Ritter. *21.

Dankagung.

Für die so große Theilnahme an dem herben Verluste unseres und so früh dahingegangenen Söhnchens, sowie für die reichen Blumenpenden sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.
Wilb. Reiff nebst Fran.

Dankagung.

* Allen, die sich so freundschaftlich an der Beerdigung unseres in Karlsruhe verstorbenen, unvergesslichen Sohnes, Bruders und Schwagers, des **Glases Anton Kaschenbach** von hier theilhaftig haben, sagen wir unsern herzlichsten Dank. Insbesondere dem Herrn Pfarrer für die ergreifende Grabrede.
Cochem a. d. Mosel, im Februar 1876.
Die trauernden Angehörigen.

Krankenverein der Schneider.

Sonntag, den 6. d. M., Nachmittags von 2-4 Uhr, wird in unserem Lokal, König von Preußen, Auflage erhoben. Da die Jahres-Abrechnung stattfindet, werden die Mitglieder ersucht, die noch rückständigen Monats-Beiträge zu entrichten. Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Aus der vorhergehenden Stadtraths-Sitzung haben wir noch nachzutragen, daß der Oberbürgermeister gelegentlich der Anwesenheit einer Sitzung des großen Rathes des Polytechnikums im Namen und Austrage des Stadtrathes die Feier des 50-jährigen Bestehens der hiesigen polytechnischen Schule zur Sprache gebracht und die Abhaltung dieser Feier angelegentlich empfohlen habe. Es sei nicht widersprochen worden, heißt er mit, daß hierzu das Jahr 1878 in Aussicht genommen werden sollte, in welchem die Festhalle und der neue Gasthof „Germania“ vollendet sein werden und bis zu welcher Zeit man Muse haben werde, die Festveranstaltungen so zu treffen, daß die Jubiläumfeier eine der Würde unserer weithin berühmten polytechnischen Hochschule angemessene werde.

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner verehrlichen Kundschaft theile hierdurch ergebenst mit, daß ich das von meinem sel. Manne bisher betriebene

Delicatessen-, Spezerei- und Cigarren-Geschäft

in unveränderter Weise und unter gleicher Firma wie bisher fortführen werde. Indem ich für das dem sel. Verbliebenen geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte, solches ungeschmälert auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtend

Heinrich Schaber Wittwe.

Karlsruhe, im Februar 1876.

Rechter Dorschleberthran

von **Karl Gaschin,**

aus frischen **Dorschlebern** bereitet, ist soeben wieder eine Parthie eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Weitere Niederlagen befinden sich bei **Ferd. Seiler, Erbprinzenstraße 33, Jos. Küst, Langestraße 54, und W. Schmidt Wittwe, Langestraße 112.**

E m p f e h l u n g.

Ich empfehle mich aufs Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Herren- und Damenkragen, sowie auch Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.
Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Extra-Gebräu

(Wiener Art)

von heute an bei **August Clever.** *

Kath. Gesellenherberge,

Sophienstraße 48.

Sonntag den 6. Februar 1876.

Theatervorstellung

Durch List zum Sieg.

Lustspiel in 3 Aufzügen.

Anfang präcis 7 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringsabrikant's Wittve,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

- 5. Febr. Leo Wieland von Heiterbach, Münzarbeiter, mit Josefine Rapp von Triberg.
- 5. „ Joh. Friedrich Bollmer von Neuenweg, Schreiner, mit Wilhelmine Schumann von Mosbach.

Geburten:

- 3. Febr. Pauline Theresie, Vater Karl Grunertsen, Restaurateur
- 3. „ Julius August, Vater Julius Berton, Maschinenheizer.
- 4. „ Emil Friedrich, Vater Felix Bendlinger, Bahnhofarbeiter.
- 4. „ Gertrud, Vater Karl Herrmann, Kaufmann.

Todesfälle:

- 4. Febr. Karl, alt 3 Jahre, Vater Buchbinder Dehliwang.
- 4. „ Sofie Ries, Lehrerin, ledig, alt 41 Jahre.
- 4. „ Ludwig, alt 7 Monate, Vater Professor Kachel.

Restauration W. Weickgenannt,
Ludwigsplatz.
Spenerer Lager-Bier.
Spenerer Bier nach Wiener Art.

Brennholzpreise

von **Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansauⁿ / Rh.**

Buchen, gefägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf. } franco Karlsruhe, bei Ab-
 Forlen, " " " " " " 1 M. 50 Pf. } nahme von mindestens
 Forlen Scheitholz " dürr, pro Ster 8 M. — Pf. Fuhrlohn 1 M. — Pf. } 1200 Kilo.
 Eichen " " " " " " 9 M. 50 Pf. " 1 M. 20 Pf. } Ster,
 bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Gemischtes Abfallholz . . . pro Wagen 17 M. — Pf. } Fuhrlohn pro Wagen incl.
 Buchen Scheitholz, dürr, " Ster 15 M. — Pf. } Brücken, Thor- u. Pflastergeld
 Eichene Klöße, " " " " " " 9 M. 50 Pf. } 3 M. 50 Pf.
 Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf.
 per Ster extra berechnet.

Im Verlage der lithographischen Anstalt und Steindruckerei von **L. Geißendörfer** erschien heute in zweiter, verbesserter Auflage:

Großer Stadtplan von Karlsruhe,

gez. von **A. Fris,**
 Obergemeister der Generaldirection der Großh. Staatseisenbahnen.
 Maßstab: 5000 d. n. Gr.
 Preis 8 Mark per Exemplar. 33.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen:

Curs-Buch
 der
Großherzoglich Badischen Eisenbahnen,
 sowie der
 anschließenden Bahnen
Süd-West-Deutschlands
 (einschließlich Elsaß und Lothringen)
 und der Schweiz.

Mit den
Post- und Dampfboot-Cursen.
 Winterdienst 1875/76.

III. Ausgabe (vom 1. Februar 1876).
 Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen
 und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.
 Preis 40 Pfennige.

Fremde	Erbringen.
Übernachteten hier vom 4. auf den 5. Februar.	Reis, Gutbesitzer von Hechtberg.
Darmstädter Hof. Mann, Kaufmann von Ulm.	Wagner, Staatsanwalt von Heidelberg. Arnold, Kfm. von Schorndorf. Gerson, Kfm. v. Mannheim. Horn, Kaufm. von Barmen. Plack, Gahn und Heinz, Kaufm. von Frankfurt.
Englischer Hof. Hoag, Kaufm. von Offenbach.	Geist. Willigheim, Kaufm. von Maypau. Göp, Kaufm. von Konstanz. Komes, Kaufm. v. Mannheim.
Dör, Kaufm. von Düsseldorf. Schmidt, Kaufm. von Jena. Mauz, Kaufmann von Würzburg. Rosenbach, Kaufm. von Berlin. Burger, Kaufm. von Stuttgart.	Mahler, Kaufm. von Tübingen. Baumann, Kaufm. v. Stuttgart. Pfeil, Kaufmann von Schwäbisch Gmünd. Dalblaub, Kfm. v. Pforzheim.
Wolf, Kaufm. von Homburg.	

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller,** in Karlsruhe.

Goldener Adler. Ariele, Kaufm. von Gelnig.
Gölderer Karpfen. Erhart, Privat. von Kehl.
 Landauer, Kaufm. v. Ludwigshafen.
Grüner Hof. Lohstein u. Schnurrmann, Rent. von Straßburg. Köfner, Rent. von Mannheim. Reinhardt, Rent. von Ludwigshafen. Höder, Kaufm. von Bremen. Saint Huberts mit Familie von Luxemburg. Dietrich, Kaufm. von Frankfurt. Wolf, Kaufm. von Berlin. Abt, Part. von Rastenberg. Levy, Kfm. v. Colmar. Wader, Kaufm. v. Zürich. Gleisner, Kfm. v. Ulm.
Hotel Große. Etädel, Kaufm. v. Münchenberg. Herrmann, Kfm. v. Marseille. Gyringer, Anwalt von Gpylingen. Ghalt m. Tochter u. Betienung v. Freiburg. Klenbach, Bürgermeist. von Mannheim. Buch, Direktor von Volklingen. Davidsohn, Kaufm. v. Dessau. Bar, Kfm. v. Frankfurt. Brausch, Kfm. von Plauen. Schönlein, Ingr. v. Ulm. Westhorn, Kaufm. v. Kassel. Uebel, Kaufm. von Hamburg. Grabowsky, Kaufm. von Höchst. Reu, Kfm. v. München. Reu, Kfm. v. Wien.
Hotel Stoffleth. Klein, Kaufm. von Augsburg. Schmidt, Kfm. v. Ludwigshafen. Deubard, Kaufm. von Ebersfeld. Karimann, Kfm. v. Dbrigheim. Wögelin, Kfm. v. Weisbaden. Unsöld, Kfm. v. Leipzig. Trebel, Kfm. v. Straßburg. Schlegel, Kfm. v. Kaiserlautern. Nieder, Kfm. v. Rachen. Felder, Kfm. v. Osnabrück.
Prinz Max. Bolander, Kaufm. von Stuttgart. Maler, Kfm. v. Basel. Leiner, Professor v. Rottweil. Witt, Kfm. v. Redarum. Bohrmann, Kaufm. v. Ulm. Pollock, Priv. v. Schweinfurt. Böschbacher, Priv. mit Frau v. München. Heibert, Opernsänger von Dessau. Klop, Kfm. v. Heidelberg. Krieselmann, Kfm. v. Mannheim. Hermann, Kfm. v. Gdingen.
Prinz Wilhelm. Hayold, Kaufm. v. Schwäbisch Hall. Ungerer, Kfm. v. Pforzheim. Wagner, Photograph v. Döblingen.
Schwarzer Adler. Bräuning, Gastwirth von Offenbach. Danker, Gutbes. v. Leinach.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.
 1. Norwegische Landschaft, von Ulfsten in Karlsruhe.
 7. Vision des St. Antonius von Babua. Kupferstich nach Murillo von Robert Trobin, Professor an der Kgl. Kunstakademie zu Königsberg.
 8. Frühlingemährchen, von H. Thoma in München.
 9. Der Dom zu Straßburg, von F. Gibner in München.
 10. Im Ostfänkchland, von G. A. Sommer in Altona.
 11—13. Porträtreliefs, von Arthur Wehrle in Karlsruhe.
 14. Delgemälde, von Hans Gute in Karlsruhe: 1) Stiller Morgen. Christianiafjord.
 18. Die Original-Aquarellen, von Prof. A. Schröter: „Triumphzug des Königs Wein“, Fris in 9 Blättern nach dem Gedicht von A. de Marées. Ausgestellt von der Konstanzhandlung von J. Welten.
 22. Kinderportraits, von Prof. F. Keller in Karlsruhe.
 23. Aus der römischen Campagne, von Max Roman in Karlsruhe.
 24. Landschaft (Apylle), von Demselben.
 25. Große Marine, von Hans Gute.
 26. „Die vier Jahreszeiten“, gemalt von Hugo Knorr in Karlsruhe.
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
 In der Bibliothek der Landesgewerbehalle;
 Von J. K. G. der Großherzogin zur Ansicht aufgelegt:
 1) Meubles et objets d'art des XV., XVI. XVII. Siècles. 1. Band.
 2) Das Schloß Trianda in der Kim. 14 Blätter.
 3) Saken, G. v. die antiken Sculpturen des I. E. Müng. und Antiken-Cabinets. 1. Band.
 4. Hildebrand's. G. Aquarelle und zwar:
 a. Venates am Ganges; b. der Hafen von Macao; c. die Moschee zu Cairo; d. Straße von Bombay; e. betedte Straße in Cairo; f. Sonnenuntergang am Chow-Pnya-Flusse in Siam.
 5) G. Werner's Bildler I. (6 Blätter mit Text)
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.